



Elim Home – eine Heimat für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen

Wie wir unterstützen

Das Elim Home ist eine Einrichtung der Moravian Church of South Africa (MCSA) zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit geistigen und körperlichen Behinderungen. Es ist eines von sehr wenigen Rehabilitationszentren in Südafrika, in denen eine Ganztagesbetreuung für Kinder mit schweren Behinderungen gewährleistet ist. Das Elim Home garantiert eine ganzheitliche Versorgung der Kinder und Jugendlichen.

Hintergrundinformationen

Das Elim Home wurde 1963, vor genau 60 Jahren, gegründet, um besonders den Kindern mit Behinderungen zu helfen, für die es während der Zeit der Apartheid keine Institutionen gab, in denen sie gefördert wurden. Anders als für «weisse» gab es für «farbige» Kinder mit geistiger Behinderung damals keine Betreuungsmöglichkeit. Noch immer gibt es in Südafrika nur sehr wenige entsprechende Einrichtungen, so dass Kinder mit Behinderung aus einem Umkreis von 700 Kilometern zum Elim Home kommen. Heute beherbergt das Heim 50 Kinder und Jugendliche, mehr als 20 stehen auf einer Warteliste. Ziel der Einrichtung ist es, die Kinder nicht nur zu umsorgen, sondern sie auch gezielt zu fördern. So lernen die Bewohnerinnen und Bewohner im Elim Home Grundfertigkeiten, um in einfachen Alltagshandlungen mehr Selbstständigkeit zu erlangen. Die Kinder und Jugendlichen werden durch moderne therapeutische Ansätze wie Physio-, Ergo- oder Kunsttherapie intensiv geistig und körperlich gefördert.

Die Einrichtung befindet sich in der alten Missionsstation Elim, rund 220 Kilometer östlich von Kapstadt. Ausserdem gibt es in den Orten Gansbaai und Bredasdorp mittlerweile je eine Tagespflege, in der die Kinder von Montag bis Freitag von Therapeutinnen und Therapeuten, aber auch von besonders geschulten Eltern gefördert werden. Durch dieses neue Programm können mehr Kinder erreicht werden. Zudem bleiben sie so in ihren Familien- und Sozialstrukturen integriert.

Projektziele

Durch verschiedene, ganzheitliche therapeutische Massnahmen trägt das Elim Home dazu bei, dass Kinder und Jugendliche mit geistigen Behinderungen umfassend gefördert werden.

Südafrika

- 59,3 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner
- Landesfläche beträgt 1’219’912 km^2

Das Elim Home wird von der Herrnhuter Mission in Südafrika geführt und von der Organisation Evangelische Mission in Stuttgart (EMS) unterstützt. Mission 21 beteiligt sich mit Finanzierungsbeiträgen an die EMS

Danke für Ihre Spende

Unterstützen Sie dieses Projekt für Bildung in Südafrika.
Herzlichen Dank!
Spenden:
IBAN CH58 0900 0000 4072 6233 2

Mission 21
Missionsstrasse 21
Postfach 270
CH-4009 Basel

Projektdienst
Tel.: +41 61 260 23 37
projektdienst@mission-21.org
www.mission-21.org

Zielgruppen
50 Kinder mit schweren geistigen und körperlichen Behinderungen, vor allem aus armen Familien Südafrikas.

Aktivitäten
- 24-Stunden-Versorgung für Kinder und Jugendliche mit schweren geistigen Behinderungen
- Ergo-, Physio- und Kunsttherapie durch qualifizierte Therapeutinnen
- Tagespflege mit therapeutischem Angebot in zwei Aussenstellen in Gaansbaai und Bredasdorp
- Hausbesuche durch geschulte Therapeutinnen
- Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit in umliegenden Kommunen für die Rechte von Behinderten
- Betrieb einer Tomatenplantage und eines Olivenhains zur Steigerung der Eigenfinanzierung der Einrichtung und zur Integration Behinderter in die Landwirtschaft

Projektfortschritt
Das Elim Home ist eine geschätzte Einrichtung zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit geistigen Behinderungen in Südafrika. Eine lange Warteliste bezeugt das hohe Renommee des Elim Home. In den vergangenen Jahren konnte die Einrichtung behutsam renoviert werden. Die über 50 Jahre alten Gebäude und deren Sanitäranlagen wurden auf einen Stand gebracht, der ein würdevolles Leben aller Bewohnerinnen und Bewohner ermöglicht. Bemerkenswert ist ausserdem die Dezentralisierung der Arbeit. Neben der 24-Stunden-Betreuung in Elim wurden zwei weitere Standorte in Gansbaai und Bredasdorp eröffnet, wo Kinder tagsüber gefördert werden, ansonsten aber bei ihren Familien wohnen.

Die Kinder und Jugendlichen kommen fast ausnahmslos aus ärmlichen Familien, die keine substantiellen Beiträge für Pflege und Therapien leisten können. Der überwiegende Teil der Kosten wird durch Spenden finanziert. Um unabhängiger von diesen schwankenden Zuwendungen zu sein, hat das Elim Home ein Landwirtschaftsprojekt aufgebaut, aus dessen Einnahmen die Arbeit der Einrichtung zusätzlich finanziert werden kann. Neu gibt es einen Olivenhain mit rund 100 Olivenbäumen, aus denen Öl gewonnen wird. Ausserdem werden mittlerweile neun Gewächshäuser betrieben, in denen dank einer Heizung inzwischen ganzjährig Tomaten produziert werden können. Neben den Einnahmen durch den Verkauf haben das Tomaten- und das Olivenprojekt einen erfreulichen Nebeneffekt. Die Kinder und Jugendlichen können täglich mit frischem Gemüse versorgt werden. Einige von ihnen sind in die landwirtschaftliche Arbeit integriert und helfen beim Kultivieren und Ernten der Tomaten und Oliven.

Partner
EMS, Evangelische Mission in Solidarität
MCSA, Herrnhuter Brüdergemeine Südafrika

Dieses Projekt wurde von der DEZA mitfinanziert

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA